



ARNE DAHL  
HJORTH & ROSENFELDT  
ÅKE EDWARDSON  
U. V. A.

# JUL MORDE

SKANDINAVISCHES  
WEIHNACHTSKRIMIS

rowohlt  
e-BOOK

langsam, mit frohem Blick und feierlichen Mienen, um ihre Plätze gewandert waren. Alle Mädchen waren Lucia gewesen, alle Jungen Sternjungen. Es hatte keine einfachen Jungfern gegeben. In diesem Land gibt es keine Untergebenen mehr, dachte er, wir sind weit gekommen mit unserer Gleichberechtigung. In Schweden sind wir alle entweder Lucia oder Sternjungen, zumindest in der Schule.

Hier war es noch anders. Lucia

war die einzige Lichterbraut, die offizielle Lichterbraut der Stadt, vom Volk in der Lokalzeitung ausgewählt, ein hübsches Mädchen mit langen blonden Haaren unter der Lichterkrone, aber dahinter sollte man nun keine Diskriminierung vermuten, denn im letzten Jahr hatten sie eine schwarze Lucia gehabt.

Winter und Ringmar saßen an einem Tisch in der großen Cafeteria des Präsidiums. Sie tranken Kaffee und aßen die

obligatorischen Safranwecken, die heute genauso heilig waren wie Lucias Kopf. Gerade schritt sie an ihnen vorbei. Winter lächelte. Lucia lächelte zurück, jedenfalls hatte es den Anschein. Sie war wirklich hübsch. Er dachte an die Kollegen in Stockholm, die vor einigen Jahren einen ganzen Lucia-Tag mit der Suche nach dem französischen Kultusminister, der auf Staatsbesuch war, verbracht hatten. Zuletzt war er am frühen Morgen auf einem Empfang mit

Lucia im Stadthaus gesehen worden. Dann war er verschwunden. Die Sicherheitspolizei befürchtete eine Entführung. Schließlich wurde der Minister gefunden, spät am Abend, in zärtlicher Umarmung mit der Lucia beim Tanzen in einem Nachtclub im Stadtzentrum. Er war dem Lucia-Zug den ganzen Tag gefolgt, durch Schulen, Büros, Krankenhäuser, notdürftig maskiert als Sternenjunge. Es war Liebe auf den ersten Blick

gewesen. Er hatte seinen Job behalten, soweit Winter informiert war, für so etwas hatte man in Frankreich Verständnis.

Winter dagegen verstand nicht alles, was er sah, als er in der Wohnung in der Mandolingatan in Västra Frölunda ankam. Sie lag im siebten von neun Stockwerken, er stand am Wohnzimmerfenster, das einen prachtvollen Blick über den westlichen Teil der Stadt bot. Man konnte sogar das Meer sehen. Es